

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kasniauer Spezialwiesendünger

aus den

**Kunstdüngerfabriken der A.-S. Montan- und
Industrialwerke vormals Joh. Dav. Starck**

Zentralbureau: Wien, IX/1, Berggasse 29

empfehlen u. a. die

Erzeugnisse ihrer Kunstdüngerfabrik Kasniau bei Pilsen

und zwar **Mineralsuperphosphat** mit 14—20% wasserlöslicher Phosphorsäure
Knochenmehlsuperphosphat mit 16—20% wasserlöslicher Phosphorsäure
und $\frac{1}{2}$ —1% Stickstoff.

**Alle Sorten Mischdünger, wie Ammoniakphosphat, Salpeterphosphat, Kali-
phosphat, Kali-Ammoniakphosphat, und von Spezialdünger: Soppendünger,
Wiesendünger, Rapsdünger, Flachsdünger, Rübendünger u. a. m., aufgeschlo-
lenes Knochenmehl, gedämpftes Knochenmehl.**

Für die Gehalte, sowie für trockene, best streubare Ware wird vollste Garantie geleistet.
Futterknochenmehl, Futterkalk, mit garantiert 40—43% Phosphorsäure.

Unter **Spezialwiesendünger** untercheidet sich von den sonst auf den Markt kommenden Wiesendüngermarken insbesondere durch seinen **Mangengehalt**, welcher für die **Entwicklung der Gräser und Kleearten von außerordentlicher Bedeutung** ist.

Aus den Versuchen, die Herr Professor Dr. Julius **Stoklasa**, Direktor der Pflanzenphysiologischen und biologischen Versuchsanstalt für das Königreich Böhmen, durchgeführt hat, geht deutlich hervor, wie groß der **Einfluß des Mangans** auf die **Entwicklung der Pflanzen** ist, insbesondere dann, wenn dieser neue Pflanzennährstoff in der **eigenartigen Form** zur Anwendung gelangt, wie dies bei unserem **Kasniauer Spezialwiesendünger** tatsächlich der Fall ist.

Es sei hier darauf hingewiesen, daß wir Herrn Hofrat Professor Dr. Stoklasa zu seinen diesbezüglichen Versuchen, deren überraschend günstige Resultate inzwischen aus zahlreichen Veröffentlichungen bekannt geworden sind, unseren Spezialmangandünger zur Verfügung gestellt haben.

Die günstigsten Resultate mit diesem hervorragenden Produkt werden erzielt, wenn im **Herbst** pro Hektar 4—500 kg aufgestreut werden, doch empfiehlt sich auch eine Sommerdüngung im **Frühling** von ca. 200 kg pro Hektar, die sich dann insbesondere bei der **Grummeternte** in überraschender Weise geltend macht.

Es wird nicht nur der **quantitative Ertrag** der Wiesen durch die Verwendung unseres Spezialwiesendüngers **bedeutend erhöht**, sondern es erfährt auch die **Qualität der Ernte** eine wesentliche **Verbesserung**, indem eine auffallende Entwicklung und Vermehrung der **süßen Kleepflanzen** auf Kosten der minderwertigen, sogenannten lauren Gräser, mit Sicherheit eintritt.

Wir empfehlen daher allen Landwirten, die ein Interesse an einer wesentlichen Erhöhung und Verbesserung ihrer Heuernte haben, dringend einen Versuch mit dem **Kasniauer Spezialwiesendünger**.